



Nummer: 51/2018  
den 12. Juni 2018

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

KT  
 VFA  
 ATU 05. Juli 2018  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 JHA

Betreff: Neubau der Sporthalle in Esslingen Zell  
- Sachstandsbericht

Anlagen: 1

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Vom Sachstandsbericht sowie der Vergabe der Rohbauarbeiten an die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH in Höhe von rd. 1.234.000 EUR wird Kenntnis genommen.

### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplan 2018, Teilhaushalt 2, Finanzhaushalt, Produktgruppe 1124 sind bei der Maßnahme „Sporthalle Esslingen-Zell“ in den Haushaltsjahren 2017-2019 Auszahlungen von insg. 5,5 Mio. EUR sowie Landeszuweisungen von insg. 600.000 EUR veranschlagt.

Die Vergabeverluste sowie die Installation der Kletterwand erfordern eine Erhöhung des Baubudgets um 263.000 EUR. Die Anpassung wird über den Haushaltsplanentwurf 2019 vorgenommen. Die Gesamtkosten betragen damit aktuell 5,763 Mio. EUR.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Bauablauf:**

Nach Erteilung der Planungs- und Baufreigabe durch den Kreistag im Juli 2017 (vgl. Vorlage 64/2017) sind alle weiteren Maßnahmen durch die Planungsbeteiligten veranlasst worden.

Das Bauvorhaben befindet sich aktuell im Terminplan. Die Abbrucharbeiten der alten Sporthalle erfolgten von Ende Oktober 2017 bis Mitte Januar 2018. Die Erd- und Rohbauarbeiten konnten im direkten Anschluss aufgenommen werden und sind bereits zu rund 60% abgeschlossen. Die Bodenplatte, der größte Teil der aufgehenden Wände und die Decke über den Nebenräumen der Sporthalle sind betoniert. Aus heutiger Sicht kann die Inbetriebnahme der Sporthalle wie geplant zum Schuljahr 2019/2020 erfolgen.

### **2. Vergaben:**

Zwischen Ende September 2017 und Mitte März 2018 wurden 13 Gewerke in 3 Vergabepaketen ausgeschrieben und vergeben. Das Vergabepaket 4 mit weiteren 6 Gewerken ist ausgeschrieben und wird planmäßig Anfang Juli 2018 vergeben werden.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Vergabe von Bauaufträgen über 500.000 EUR in eigener Zuständigkeit vorzunehmen und über entsprechende Vergaben dem Ausschuss für Technik und Umwelt zu berichten.

Im zweiten Vergabepaket wurde mit den Rohbauarbeiten das einzige Gewerk ausgeschrieben, welches über dieser Wertgrenze lag. An der Ausschreibung nahmen 4 Bewerber teil. Der wirtschaftlichste Bewerber, die Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH aus Nürtingen, erhielt mit einer Vergabesumme in Höhe von rd. 1.234.000 EUR den Zuschlag. Die Summe liegt rd. 182.000 EUR über dem Ansatz in der Kostenberechnung.

Betrachtet man die Ergebnisse der Vergabepakete 1-3 in der Gesamtschau, so stehen der Kostenberechnung in Höhe von rd. 3.677.000 EUR Vergabesummen in Höhe von rd. 3.905.000 EUR gegenüber. Die Vergabeverluste belaufen sich damit zum aktuellen Zeitpunkt in Summe auf rd. 228.000 EUR. Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von rund 6,2%. Diese Kostenüberschreitung erklärt sich durch die allgemein gute Baukonjunktur.

In den weiteren Ausschreibungspaketen verbleiben entsprechend der Kostenberechnung zu vergebende Leistungen in Höhe von rd. 908.000 EUR.

### **3. Kosten:**

Der ursprünglich geplante Wiedereinbau der demontierten Kletterwand ist nicht möglich. Keine der aufgeforderten Firmen erklärte sich bereit, die mit dem Wiedereinbau zu garantierende Gewährleistung zu übernehmen. Laut

Kostenschätzung werden zusätzlich Mehrkosten in Höhe von rd. 35.000 EUR anfallen.

Somit ergeben sich nach heutigem Stand Mehrkosten in Höhe von insgesamt 263.000 EUR (228.000 EUR Vergabeverluste + 35.000 EUR Kletterwand).

Es ist davon auszugehen, dass eine Kompensation der aktuellen Überschreitung im weiteren Verlauf der Baumaßnahme im Hinblick auf das restliche zu vergebende Auftragsvolumen nicht möglich sein wird. Aus diesem Grund wird eine entsprechende Erhöhung des Baubudgets über den Haushaltsplannentwurf 2019 vorgenommen.

Heinz Einingner  
Landrat